

Pressemitteilung 327/2021 vom 1. November 2021

Baumschulerhebung 2021

Anbau von Baumschulgewächsen weiter rückläufig

Nach den Ergebnissen der Baumschulerhebung 2021 verfügten 27 Thüringer Landwirtschaftsbetriebe über eine Baumschulfläche von mindestens 0,5 Hektar. Insgesamt wurden auf einer Fläche von 135 Hektar Baumschulgewächse kultiviert. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt war gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2017 ein Rückgang um 5 Betriebe (-16 Prozent) bzw. 22 Hektar (-14 Prozent) Baumschulfläche zu verzeichnen. Im Durchschnitt bewirtschaftete 2021 wie auch 2017 ein Baumschulbetrieb 5 Hektar Baumschulfläche.

Zur Anzucht von Ziersträuchern und Bäumen für Straßen, Parks usw. wurden 34 Hektar genutzt. Dazu zählen Nadelgehölze und Koniferen, Rhododendren, Formgehölze, Bodendecker, Schling- und Kletterpflanzen sowie Ziersträucher und Gehölze. Zur letzten Erhebung 2017 wurden diese Gewächse auf 35 Hektar angebaut, das sind 1 Hektar bzw. 3 Prozent weniger.

Auf 5 Hektar wurden Unterlagen für die Veredlung von Gehölzen wie Obstunterlagen und Rosenunterlagen erzeugt, 1 Hektar weniger als im Jahr 2017. Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze wurden in Thüringen nicht erzeugt.

33 Hektar wurden für Veredlungen genutzt (2017: 34 Hektar). Überwiegend wurden Baumobstgehölze veredelt (auf 27 Hektar). Auf je 3 Hektar wurden veredelte Rosen produziert und Beerenobst veredelt.

Forstpflanzen wuchsen auf 18 Hektar der Baumschulflächen (-1 Hektar) und Heckenpflanzen auf 9 Hektar. Zur Baumschulerhebung 2017 wurden diese noch auf 17 Hektar angebaut. Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen standen auf 2 Hektar (-4 Hektar).

Für Gründüngung, Brachen, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere nutzten die Baumschulbetriebe 34 Hektar. Hier beträgt der Rückgang 7 Hektar.

99 Prozent der Baumschulfläche befanden sich im Freiland. 1 Prozent der Flächen wurden unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern erzeugt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Deutschlandweit bewirtschafteten im Jahr 2021 rund 1 540 landwirtschaftliche Betriebe eine Baumschulfläche von 17 160 Hektar. Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Baumschulfläche betrug 0,8 Prozent.

Bitte beachten:

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgte auf voller Stellenzahl.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57 334-25 56

E-Mail: agrarstatistik@statistik.thueringen.de

Nutzung der Baumschulflächen 2017 und 2021

Nutzungsart	2017		2021	
	Anzahl der Betriebe	Fläche in Hektar	Anzahl der Betriebe	Fläche in Hektar
Unterlagen	12	5,7	12	4,7
Veredlungen	20	33,9	18	33,0
Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	7	0,4	4	0,3
Ziersträucher und Bäume	24	34,8	19	33,8
Heckenpflanzen	18	16,5	15	9,3
Forstpflanzen	6	18,6	4	17,6
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen	5	6,0	4	1,8
Sonstige Baumschulflächen (z. B. Gründüngung, Brache)	22	40,6	17	33,8
Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	11	1,4	9	1,2
Baumschulfläche insgesamt	32	157,9	27	135,5

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt